

# KREADIANO

## FINISHES

### KALKPUTZ ANTIKA

VERARBEITUNGSLEITFADEN

*Classic Strukturen*



Datum: 07.21 | Seite: 01/04


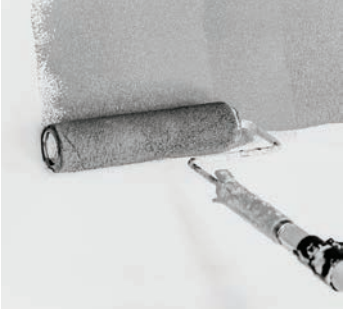



**Kontakt:** Stefan Hunold, Hirttor 10, 37327 Leinefelde-Worbis, DE | **KREADIANO** M: info@kreadiano.de | T: +49 175 165 00 65  
**Hinweis:** Technische Datenblätter und weitere Information sind auf unserer Webseite abrufbar: [www.kreadiano.de](http://www.kreadiano.de)

# KREADIANO

## FINISHES






<b>VERARBEITUNGSLEITFADEN</b>	<b>KALKPUTZ ANTIKA</b>	Datum: 07.21	Seite: 02/04
<b>PRODUKTDDETAILS</b>	<p>Der Kalkputz Antika ist ein kalkgebundener, mineralischer Innenputz für die manuelle dekorative Gestaltung von Wandflächen. Für die Anwendung auf stark beanspruchten Flächen ist das Material nicht vorgesehen.</p> <p>Bei dem Kalkputz Antika handelt es sich um ein Naturmaterial. Bei einem Naturmaterial hat jede Liefercharge einen leicht einzigartigen Charakter. Somit kann es bei jeder Liefercharge sowie auch innerhalb einzelner Lieferchargen zu Farbabweichungen kommen. Ebenso kann durch die Verarbeitung ein leicht melierte Nuancenunterschiede auftreten.</p> <p>Bei der Verarbeitung und Wandgestaltung mit Kalkputz Antika handelt es sich immer um eine kreative Handarbeit, wodurch es zu Strukturabweichungen kommen kann.</p> <p><b>Materialverbrauch:</b> ca. 1,5 - 1,7 kg pro m<sup>2</sup> Bei einer Auftragsstärke von ca. 1,5 mm - 1,7 mm ergeben 15 kg ca. 8 - 10 m<sup>2</sup>.</p> <p><b>Wasserbedarf:</b> Wasserzugabe ca. 45% - max. 50% der Menge an Trockenmaterial. (ca. 7 - 7,5 Liter Wasser pro 15 kg Gebinde Trockenmaterial.)</p> <p><b>Hinweis:</b> Schützen Sie Augen und empfindliche Haut. Staub nicht einatmen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p>		
<b>EMPFEHLUNG</b>	<p>Überprüfen Sie vor der Anwendung immer das Produktetikett, um sicherzustellen, dass Sie das richtige KREADIANO-Produkt verwenden.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen, verwenden Sie nicht unterschiedliche Chargen/Lieferungen im selben Raum/Projekt. Sollte sich die Verwendung unterschiedlicher Chargen/Lieferungen nicht vermeiden lassen, dann heben Sie ein paar Kilo der vorangegangenen Charge/Lieferung auf und vermischen Sie die neue und vorangegangene Charge/Lieferung miteinander.</p> <p>Wir empfehlen, vor Beginn der Verarbeitung eine Musterfläche anzulegen, um die gewünschte Struktur zu bestimmen und den geeigneten Verarbeitungs- bzw. Zeitintervalle festzulegen.</p> <p>Zudem empfehlen wir, dass während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit die Werkstoff-, Untergrund- und Lufttemperatur 10 °C nicht unter- und 25 °C nicht überschreiten sollte. Zugluft während der Verarbeitung und Trocknung ist zu vermeiden.</p> <p>Wenn die Fläche größer ist als 10 m<sup>2</sup> und/oder das Auftragen länger als 25 - 30 min dauert, empfehlen wir grundsätzlich 2 Personen für die Verarbeitung.</p>		
<b>WERKZEUGE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Abdecken und Abkleben benötigen Sie Klebeband, Abdeckvlies und Abdeckfolie.</li> <li>• Zum Aufrühren und Anmischen benötigen Sie ein elektrisches Rührwerk.</li> <li>• Zum Grundieren benötigen Sie eine Farbrolle oder Bürste und einen Pinsel.</li> <li>• Zum Auftragen des Kalkputz Antika können Sie eine Glättkelle 280x130 mm verwenden.</li> <li>• Zum Strukturieren des Kalkputz Antika in unseren Classic-Strukturen benötigen Sie eine venezianische Glättkelle mit abgerundeten Kanten.</li> </ul> <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p>		
<b>UNTERGRUND</b>	<p>Der Untergrund sollte ein glatt abgeriebener Unterputz (ca. Q3 / durchgetrocknet) oder eine geeignete Trockenbaukonstruktion (Gipskarton) sein. Zudem ist wichtig, dass der Untergrund ein gleichmäßiges Saugverhalten hat.</p> <p>Der Untergrund muss fest, tragfähig, ausreichend formstabil, trocken, stabil, sauber, fett- und staubfrei außerdem frei von allen haftungsmindernden Verunreinigungen/Rückständen (z. B. Öle, Fette, Trennmittel, Staub usw.) sowie frei von Sinterschichten und schädlichen Ausblühungen sein. Lose Teile, hohlliegende Stellen und weitere Fehlstellen sind zu entfernen und fachgerecht zu schließen. Kreidende oder sandende Oberflächen vollständig entfernen. Vorhandene Beschichtungen (Farben und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen.</p> <p>Jegliche Fugen, Risse usw., wie zum Beispiel auch alle Fugen an Trockenbaukonstruktion, außer Bewegungsfugen, sind grundsätzlich mit Rissüberbrückungsgewebe zu armen.</p> <p>Alle Untergründe (stark saugende sowie nicht saugende) sind mit dem entsprechenden Grundiermittel / KREADIANO Grundierungen (für Unterputz oder Gipskarton) zu behandeln.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern.</p>		

# KREADIANO FINISHES

VERARBEITUNGSLEITFADEN	KALKPUTZ ANTIKA	Datum: 07.21	Seite: 03/04
<b>SCHRITT 1</b>	<p><b>VORARBEITEN</b> Anliegende Flächen sorgfältig abkleben und abdecken.</p> <p><u>Klebeband:</u> Bedenken Sie die Untergrundbeschaffenheit und den Einsatzzweck. In den meisten Fällen ist ein leicht klebendes Klebeband, das sich gut anschmiegt und sich bei empfindlichen Untergründen leichter ablöst die bessere Wahl, da die anliegenden Flächen meistens ausschließlich vor Verschmutzung geschützt werden müssen.</p> <p><u>Abdeckvlies:</u> Zum Schutz von z.B. Böden Abdeckvlies verwenden.</p> <p><u>Abdeckfolie:</u> Zum Schutz von Flächen wie z. B. Möbel, Arbeitsplatten und Gegenständen Abdeckfolie verwenden.</p>		
<b>SCHRITT 2</b>	<p><b>GRUNDIEREN</b> (Trocknungszeit ca. 24 h)</p> <p>Alle Untergründe, ob stark saugende oder nicht saugend, sind mit der entsprechenden Grundierung / KREADIANO Grundierungen (für Unterputz oder Gipskarton) zu behandeln.</p> <p><u>Verarbeitung:</u> Die Grundierung ist verarbeitungsfertig eingestellt. Nicht verdünnen. Vor Gebrauch gut mit einem Elektrorührwerk aufrühren. Die Grundierung muss mit der Rolle/Bürste und Pinsel im Kreuzgang gleichmäßig und volldeckend aufgetragen werde.</p>		
 <b>ca. 24 h</b>	TROCKNUNGSZEIT ZWISCHEN GRUNDIEREN UND VERARBEITEN DES KALKPUTZ ANTIKA - ca. 24 h		
<b>SCHRITT 3</b>	<p><b>ANMISCHEN</b></p> <p>KREADIANO Kalkputz Antika mit sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mischen, bis eine klumpenfreie und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Das Material kurze Zeit sumpfen lassen (ca. 5 - 10 min) und ein zweites Mal mischen, sodass ein einheitlicher und geschmeidiger Mörtel entsteht. Elektrorührwerk benutzen.</p> <p>Bereiten Sie immer die Menge an Material vor, die für einen Wandabschnitt (Wandanfang zu Wandende oder Ecke) benötigt wird.</p> <p><u>Materialverbrauch:</u> ca. 1,5 - 1,7 kg pro m<sup>2</sup></p> <p><u>Wasserbedarf:</u> Wasserzugabe ca. 45% - max. 50% der Menge an Trockenmaterial. (ca. 7 - 7,5 L Wasser pro 15 kg Gebinde)</p>		 <b>45% - max. 50% Wasserzugabe</b>

# KREADIANO

## FINISHES

<b>VERARBEITUNGSLEITFADEN</b>	<b>KALKPUTZ ANTIKA</b>	Datum: 07.21	Seite: 04/04
<b>SCHRITT 4</b>	<p><b>AUFTRAGEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• innerhalb von 0 - 40 min nach dem Anmischen (Angegebene Zeitintervalle können variieren.)</li> </ul> <p>Das Material wird in einer gleichmäßigen, volldeckenden Schicht (Schichtdicke ca. 1,5 mm - 1,7 mm) aufgetragen. Die Schichtdicke ergibt sich durch den Materialverbrauch von ca. 1,5 - 1,7 kg pro m<sup>2</sup> und dem gleichmäßig dicken Auftrag dieser Materialmenge auf der Wand.</p>	 <p><b>Auftragen</b></p>	
<b>SCHRITT 5</b>	<p><b>STRUKTURIEREN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 40 - 60 min nach Beginn des Auftragens (Angegebene Zeitintervalle können variieren.)</li> </ul> <p><b>TIPP für einen guten Zeitpunkt, um zu strukturieren:</b> <i>Berühren Sie die Oberfläche leicht mit den Fingerspitzen. Wenn der Kalkputz sich noch sehr feucht anfühlt und an Ihren Fingern kleben bleibt, ist es noch zu früh zum Strukturieren. Warten Sie ein paar Minuten und wiederholen Sie den Test. Sobald bei diesem Test kein Material mehr an den Fingern haftet, aber das Material noch weich ist, ist es ein guter Zeitpunkt, um mit dem strukturieren zu beginnen. Führen Sie diesen Test das erste Mal ca. 25 - 30 min nach Beginn des Auftragens aus.</i></p> <p>Das Strukturieren beginnt nach einer Trocknungsphase, die abhängig von Untergrundbeschaffenheit, Luftfeuchtigkeit, Temperatur usw. ist und somit variieren kann. Die Trocknungsphase startet mit dem Auftragen, sodass die Stellen, die zuerst aufgetragen wurden, zuerst strukturiert werden. In der Trocknungsphase hat sich eine glänzende Schicht, die Sinterhaut, gebildet. Diese Sinterhaut wird mit der Rückseite der Kelle (Kelle im ca. 90 ° Winkel zur Oberfläche) vollflächig entfernt. Dafür wird die Kelle, je nach gewünschter Struktur, in freien Bewegungen oder gradlinig gezogen, sodass dabei die offenporige und lebhaftige Struktur erscheint.</p>	 <p><b>Tipp:</b> Test mit den Fingern</p>  <p><b>Strukturieren</b> (Sinterhaut vollflächig entfernen)</p>	
<b>SCHRITT 6</b>	<p><b>ABGLÄTTEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 60 - 90 min nach Beginn des Auftragens (Angegebene Zeitintervalle können variieren.)</li> </ul> <p>Bevor der Kalkputz Antika abgebunden ist, kann die Fläche noch leicht abgeglättet werden (optional). In diesem Schritt wird die Struktur final bestimmt.</p> <p>Glätten nur mit leichtem Druck, ohne Kraft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KEIN VERPRESSEN</li> </ul> <p><b>TIPP:</b> <i>Beim Glätten darf so gut wie kein Material mehr an der Kelle haften bleiben. Sollte doch mal ein wenig haften bleiben, die Kelle mit einem trockenen, sauberen Tuch reinigen.</i></p>	 <p><b>Abglätten</b></p>	
 <b>ca. 24 - 48 h</b>	<b>TROCKNUNGSZEIT BIS FOLGEBESCHICHTUNG - ca. 24 - 48 h</b>		
<p>Dies ist eine anwendungstechnische Empfehlung, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen geben. Jedoch sind diese Empfehlungen unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produkts oder seiner Verwendung dienen. Wenn solche technischen Informationen geändert werden, sind frühere Informationen nicht mehr gültig.</p>			